

Wir waren beim Nachtlauf 2006 dabei



**Nachtlauf von Baiersbronn nach Sandweier**

**65km für einen guten Zweck**



hatte zum Nachtlauf von Baiersbronn nach Sandweier eingeladen. 65 km mit ca. 700 m HD waren zu bewältigen. Für viele war es einer von zahlreichen herrlichen Ultraläufen, für 10 Teilnehmer war es das erste mal. Das erste Mal die magische Grenze des Marathons zu überschreiten und dabei noch wohlbehalten und lächelnd ins Ziel zu kommen. Das ungewöhnliche am ganzen Lauf war die Tatsache, nachts nicht zu schlafen sondern zu laufen. Mit dem Auto und mit der Bahn reisten sie an, die die für die einen Menschen die Unterstützer sind und für die anderen die Spinner. Aber wir sind doch gerne die Spinner, da wir durch unser Laufen kranken Menschen helfen. Am Bahnhof in Baiersbronn versammelte sich die ganze Läuferchar. Uwe und Eddi hatten während der Bahnfahrt schon hunger, aber was essen und woher nehmen. In Baiersbronn am Bahnhof angekommen machten sich Eddi und Uwe auf den Weg eine Portion Pommes zu suchen. Sie hatten Glück, ganz in der Nähe des Bahnhofes war ein Hotel. Die Bedienung und der Wirt machten einen sehr erstaunten Eindruck mit einem großem Fragezeichen auf der Stirn, was machen denn die mit den Warnwesten bei uns in Baiersbronn. Anfänglich sah es so aus, als wollte er die Komischen da lieber rauswerfen. Aber, als wir erklärten, weshalb wir in Baiersbronn sind, schlug die Stimmung in Begeisterung um und wir bekamen unsere Pommes. Pünktlich um 22.00 Uhr liefen wir dann los. Franz war auch gekommen, ich hatte ihn zwar noch nicht gesehen aber gehört. Die Angelika, der Paul, der Christian, der Ewald, der Peter, der Rudolf, die Brigitte und noch viele andere bekannte Gesichter waren mit auf der Tour nach Sandweier. Uwe, Meinrad, Harald und Udo waren das erste mal dabei. Für sie war es absolutes Neuland. Denn bisher war bei ihnen nach 42km Ende des Laufes Uwe musste sich schwer beherrschen um nicht zwischendurch zu sprinten, denn er sprintet gerne. Ich gab ihm den Rat dies mal nach 60km zu probieren und bis dahin zu schauen, dass er gut durchkommt. Bald bemerkte er, dass dieser Rat Gold wert war. Es war schon ein anmutiger Blick, eine ganze Läuferchar in Warnwesten. Manch ein

**Spätheimkehrer in den Ortschaften war verwundert, so wenig getrunken und doch eine Fata-Morgana, oder was ist das denn. Eine Gruppe junger Leute sang für uns spontan das Lied: Die haben Lichter auf dem Kopf; Lichter auf dem Kopf, Lichter auf dem Kopf, ja die haben Lichter auf dem Kopf.....**

**Wie ein langer Glühwurm schlängelte sich die Läufergruppe auf dem Murgtal-Rad-Fernwanderweg von Baiersbronn, Forbach, Weisenbach, Gernsbach, Gaggenau nach Sandweier. Anfänglich war noch redsame Unterhaltung in der Gruppe, diese wich dann ab km 40 mehr und mehr der Stille. Aber nicht, weil der Gesprächsstoff ausging, nein, für einige wurde es jetzt langsam anstrengend. Ab km 53 der letzten Verpflegungsstation merkte auch ich, dass es jetzt beginnt anstrengend zu werden. Aber, es waren ja nur noch rund 10km dann erwartete und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Uwes Sprintidee war mittlerweile auch verflogen, duchkommen war jetzt seine Devise. Auch für Udo und Meinrad kamen jetzt die „Ovomaltine“Metern. Harald stieg bei km 53 aus, er musst am Samstag noch Arbeiten.**

**Langsam setzte der Tag der Nacht ein Ende. Jetzt ist´s nimmer weit zum Ziel. Schritt für Schritt kam dieses uns näher. Am Badensee in Sandweier wurden wir von unseren jubelnden Fans herzlichst empfangen. Es war schon ein tolles Gefühl, wieder durch´s Laufen kranken Menschen geholfen zu haben.**

**Mir und meinen Laufkollegen Udo, Uwe, Harald und Meinrad hat´s sehr gefallen. Einige von ihnen sind bei einem der nächsten Läufe von „laufendhelfen“ wieder mit dabei. Ich auf jeden Fall.**

**Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren Brigitte und Rudolf Mahlburg und den vielen fleißigen Helfern, die sich mit uns die Nacht um die Ohren geschlagen haben und ohne die, eine solche tolle Veranstaltung nicht möglich wäre.**

**Ich freue mich jetzt schon auf den nächsten Lauf von**



**Bis zum Nächsten mal**

**beste Grüsse von Eddi**

**Rheinau, 09.07.06**